Objekt: Schädel des Homo sapiens von

Combe Capelle

Museum: Museum für Vor- und

Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301

mvf@smb.spk-berlin.de

Inventarnummer: Va 3798a

Beschreibung

Menschlicher Schädel eines Homo sapiens (Homo aurignaciensis Hauseri), zusammengesetzt aus zwölf Fragmenten sowie dem Ober- und Unterkiefer. Es handelt sich um den Schädel eines Mannes, der etwa 40 bis 50 Jahre alt geworden war. In seinem Grab fanden sich zahlreiche Beigaben wie Feuerstein- und Knochengeräte sowie durchbohrte Schneckenhäuser. Die archäologischen Merkmale der Fundstelle ließen die Wissenschaftler Jahrzehnte lang annehmen, dass es sich um ein Skelett aus der letzten Eiszeit (Würm-Kaltzeit) handele. Dank moderner naturwissenschaftlicher Analysemethoden gelang es 2010, den Schädel in sein tatsächliches Zeitalter einzuordnen. Der Schädel von Combe Capelle datiert demnach in die Mittelsteinzeit. Sein Besitzer gehörte einer Jäger- und Sammlerbevölkerung an und lebte um 7575 v. Chr.

Grunddaten

Material/Technik: Knochen; Dentin

Maße: Höhe: 17,5 cm; Breite: 13,5 cm; Länge: 24

cm

Ereignisse

Gefunden wann

wer

wo Combe Capelle

Hat gelebt wann 7608-7528 v. Chr.

wer

WO